

Das Umspannwerk (UW) Brühl wird über Freileitungen aus den UW's Altlußheim und Rheinau versorgt und verfügt über zwei 110/20 kV Transformatoren. Außerdem werden zwei weitere 110/20 kV Transformatoren im Blockanschluss im UW Borsigstraße über das UW Brühl versorgt.

Die 110-kV-Betriebsmittel im UW Brühl sind überwiegend aus den frühen 1970er Jahren. Die 20-kV-Schaltanlage ist ebenfalls aus den 1970er Jahren.



Vom UW Brühl werden mehrere Stadtteile mit Mittelspannung (20 kV). Auch zur MVV gibt es eine Verbindung.

Durch den Zubau von Elektromobilität und andere Lastzuwächse könnte mittelfristig ein dritter Transformator benötigt werden, so dass wir schon jetzt einen Reserveplatz einplanen.

Die Mittelspannungsanlage soll bereits für diesen dritten Trafo ausgelegt sein. Das Betriebsgebäude hat deshalb drei Abschnitte.



110-kV-Anlage

Doppelsammelschiene mit Einfachlängstrennung

2 Leitungsfelder (Rheinau blau + Altlußheim rot)

2 Trafofelder Brühl

2 Felder Trafos Borsigstraße

1 Trafofeld Brühl Platzreserve

Betriebsgebäude

Gebäude für die 20-kV-Anlage,

Sekundärtechnik, Eigenbedarf etc.

Werkstatt und WC im separaten Gebäude

E-Kompensation

Aufbau von 2 E-Kompensationsgruppen

Zeitplan

Baubeginn Anfang 2020,

Dauer ca. 15 Monate



